

Begleitprogramm

Führung durch die Atelier- und Wohnräume von Johanna und Josef Hegenbarth (mit Ausstellungsrundgang) in der Regel an **jedem ersten Sonntag des Monats, 15 Uhr**

Kunstgespräch

19. Juni 2025, 18 Uhr

mit der Künstlerin Ines Beyer und Martin Buhlig, Kurator für zeitgenössische Kunst am Kupferstich-Kabinett Dresden

Ferienangebote

16. Oktober 2025, 19. Februar 2026, 10 Uhr

„Zeitreise mit Skizzenheft“ – Workshop mit dem Künstler Thomas Baumhekel für Kinder ab 10 Jahren



Informationen zu unseren Veranstaltungen

skd.museum und Instagram: kupferstichkabinett.skd



Angebote für Schulklassen

kupferstich-kabinett.skd.museum/vermittlung

Josef-Hegenbarth-Archiv

Calberlastraße 2, 01326 Dresden

Öffnungszeiten der Ausstellung

Sonntag 15–18 Uhr, Donnerstag nach Voranmeldung
per E-Mail an jha@skd.museum oder telefonisch
unter + 49 (0)351/49 14 32 11

Exhibition opening hours

Sunday 3–6 pm, Thursday upon request via e-mail
to jha@skd.museum or by phone + 49 (0)351/49 14 32 11

Eintritt auf freiwilliger Basis! Admission is voluntary!

Informationen

jha@skd.museum

Tel. + 49 (0)351/49 14 32 11

www.skd.museum

1 Josef Hegenbarth: Skizzenblätter, gelocht, geheftet, Bleistift, Mitte 1940er-Jahre/1950er-Jahre, ca. 335 x 320 mm

2 Josef Hegenbarth: Skizzenbuch, Bleistift, Kohle, 1920er-Jahre, 185 x 270 x 12 mm

3 Josef Hegenbarth: Skizzenblätter, lose (Mappe), Bleistift, schwarze Kreide, Kohle, Ende 1950er-Jahre/frühe 1960er-Jahre, ca. 555 x 425 mm

© Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Herbert Boswank

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

ARCHIV IN DER TASCHÉ.

Skizzenbücher von Hegenbarth

mit Arbeiten von Altenbourg,
Beyer, Richter und Uhlig

4.5.2025
— 5.4.26

Kupferstich-Kabinett
Josef-Hegenbarth-Archiv

Archiv in der Tasche. Skizzenbücher von Hegenbarth

mit Arbeiten von
Altenbourg, Beyer,
Richter und Uhlig



2



1

Sie standen in allen Schaffensphasen am Anfang seiner Werke, gewähren in ihrer Fülle und Virtuosität faszinierende Einblicke in seinen künstlerischen Schaffensprozess und sind doch kaum bekannt: Josef Hegenbarths Skizzen.

Der Bestand umfasst mehrere tausend Zeichnungen, vor allem Köpfe, Alltagsszenen und Tierstudien, aus denen der Künstler durch Auflösung von Skizzenbüchern und der Zusammenfassung loser Einzelblätter nach Motivgruppen ein außergewöhnliches Bildarchiv formte. Es wird nun im Rahmen dieser Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Präsentation der vorrangig in Bleistift ausgeführten Skizzen, die Hegenbarth jahrzehntelang als Vorlagensammlung dienten, wird ergänzt durch einzelne aus ihnen hervorgegangene Werke sowie durch ausgewählte Arbeiten von Gerhard Altenbourg, Ines Beyer, Ludwig Richter und Max Uhlig.

Neben neuen Erkenntnissen zur Arbeitsweise Hegenbarths resultieren daraus reizvolle Dialoge zwischen den beteiligten Künstler*innen rund um das Komprimieren von Eindrücken und Ideen auf Taschenformatgröße und ihre künstlerische Transformation.

Pocket archive. Sketchbooks by Hegenbarth

with works by Altenbourg, Beyer, Richter and Uhlig

They were at the beginning of all his creative phases and provide fascinating insights into his artistic creative process in their abundance and virtuosity. Yet they are hardly known: Josef Hegenbarth's sketches.

The collection comprises several thousand drawings, mainly heads, everyday scenes and animal studies, from which the artist formed an extraordinary archive of images by breaking up sketchbooks and grouping loose individual sheets according to motifs. It is now being presented to the public for the first time as part of this exhibition.

The presentation of the sketches, which were primarily executed in pencil and served Hegenbarth for decades as a collection of models, is supplemented by individual works that emerged from them, as well as selected works by Gerhard Altenbourg, Ines Beyer, Ludwig Richter and Max Uhlig.

In addition to new insights into Hegenbarth's working methods, this results in fascinating dialogues between the participating artists about compressing impressions and ideas into pocket-sized formats and their artistic transformation.

3

